

Typische Schätze aus dem Kreis Segeberg



Sie sind schon in der Gründergruppe mit dabei (v.li.): Annett Marx (Likörille), Jutta Osterkamp (Handelshaus Fest), Stefan Pawel (Salmix), Bernd Jorkisch (Firma Jorkisch), Elian Thies (Thies Naturwaren), Landrätin Jutta Hartwig, Anke Last (Imkerschule) und Hans Teutsch (Aragh Group).

Foto: pks

Bad Segeberg (pks). „Bad Segeberg tut gut“ – das ist nicht nur das Motto des frisch aus der Taufe gehobenen Projektes von Landrätin Jutta Hartwig. „Jeder Gast, von dem wir meinen, dass er ein Geschenk von uns erhalten muss, wird in den Genuss dieses Mottos kommen“, versichert sie.

Dafür hat sich die Ideengeberin schon einige Produkte aus dem Kreis ins Boot – oder besser gesagt – in die Schatztruhe geholt. Denn die Gastgeschenke werden auch noch ganz stilvoll in eine extra dafür entworfenen Truhe aus Holz gepackt. Schon die Schatztruhe erinnert den Betrachter mit seiner Maserung an den Wilden Westen à la Karl May.

Eigens in der Firma Jorkisch entworfen und in einer ersten Auflage von 50 Stück hergestellt, stehen sie nun im Landratsamt parat, um Schätze aus der Region in sich aufzunehmen: Frühlings- und Sommerhonig von der Bad Segeberger Imkerschule, Kräuterlikör von der Likörille, Marmeladen vom Stockseehof, Gebäck von Arko, Glasdosen von der Aragh Group aus Wahlstedt, Kirschkernkissen von Thies Naturwaren aus Fahrenkrug und Salmix aus Sievershütten stehen schon als „repräsentative Geschenke, die etwas Typisches aus

der Region präsentieren“, ganz nach Jutta Hartwigs Vorstellung zur Verfügung.

Natürlich sind alle Produkte in den Kreisfarben rot oder grün gehalten und mit dem Kreissiegel versehen wie auf der Schatztruhe oder als Prägung auf den Gläsern.

„Wir überlegen noch, was wir speziell für dieses Projekt in unserem Hause entwickeln können“, so Jutta Osterkamp vom Handelshaus Fest. Die Bekanntmachung von Bernd Jorkisch, 25 Truhen zu stiften, erfreute Jutta Hartwig ganz besonders. „Ich freue mich, dass sich schon so viele Gründer-Frauen und -Männer gefunden haben, die ihr Produkt und ihre Hilfe beisteuern“, erklärt die Landrätin, „und ich hoffe, dass noch viele weitere dazu kommen.“

Das Landratsamt hat für die Schatzkisten Bürgerbroschüren, Bleistifte und – erstmalig – die Kreisfahne in drei verschiedenen Größen anfertigen lassen. Die Schatztruhe jedenfalls ist handlich aber doch groß und hat noch viel Platz für weitere Schätze aus der Region.

Interessierte Unternehmen sollten sich bei Segebergs Landrätin Jutta Hartwig in Bad Segeberg (Hamburger Straße 30) unter Telefon 045 51/95 12 08 melden.